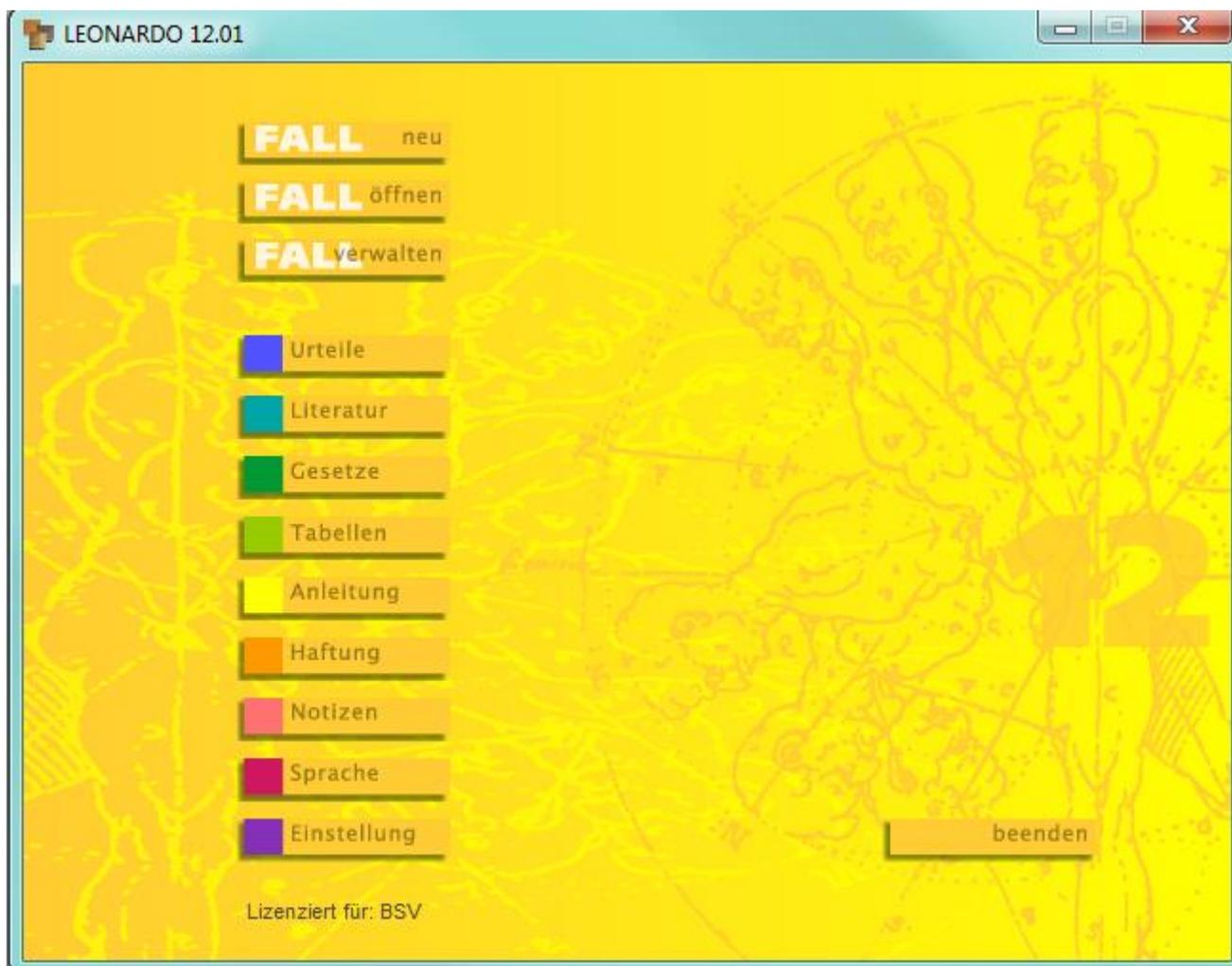


## Schadens- und Regressberechnung mit LEONARDO 2012



# AHV-Regress

## 1. Grunddaten

Max Brunner, geb. 3.8.1980, stirbt am 15.12.2010 bei einem Flugzeugabsturz. Er hinterlässt seine Ehefrau Susanne (geb. 15.3.1981) und die beiden Kinder Michael (geb.7.2.2008) und Lisa (geb. 18.10.2000). Der Rechnungstag ist der 30.11.2012.

**Grunddaten**

Referenz: 0002/13/00 AHV-Nummer: 756.0026.3323.54

Getötete Person

Name: Brunner Vorname: Max  
Geburtsdatum: 03.08.1980 Todesdatum: 15.12.2010 Rechnungstag: 30.11.2012  
Geschlecht: männlich Unfalldatum: 15.12.2010  
Adresse: Schwanengasse 12, 3011 Bern Zivilstand: verheiratet  
Telefon / Fax:

Versorgte Personen

Ehe-/Lebenspartner	Name	Geburtsdatum	Geschlecht
	Brunner Susanne	15.03.1981	weiblich
Kinder	Brunner Michael	07.02.2008	männlich
	Brunner Lisa	16.10.2009	weiblich

Weitere Personen:   männlich

Vertreter

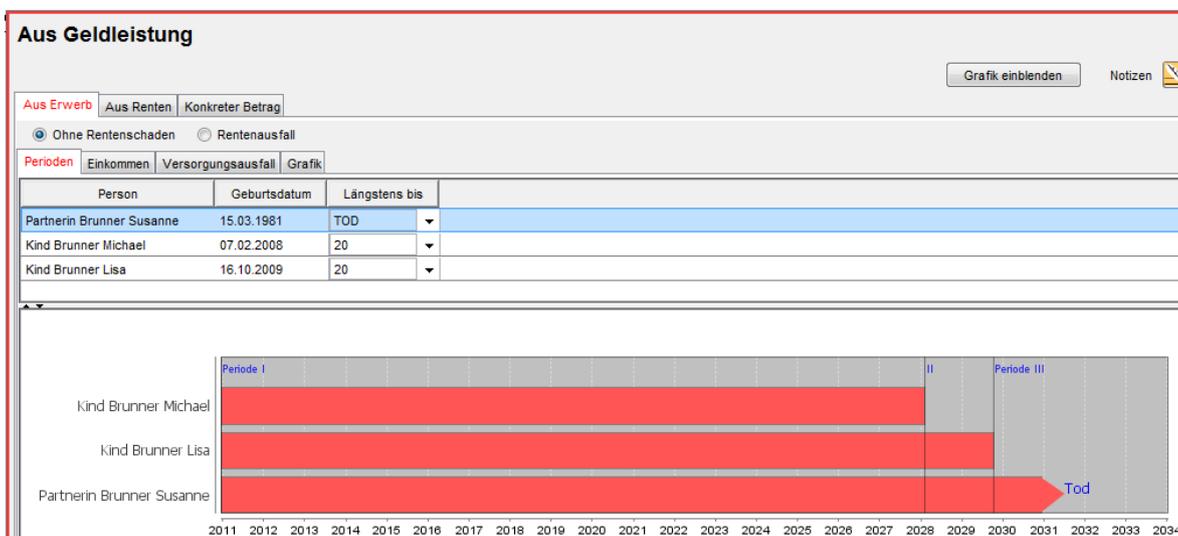
Name:

Weitere Angaben:

## 2. Versorgung aus Geldleistung

### 2.1. Perioden

Max Brunner versorgte seine Familie durch ein Erwerbseinkommen. Er bezog keine Renten. Für die Zukunft müssen drei Perioden unterschieden werden: In einer ersten Periode müssen alle drei Familienmitglieder versorgt werden. Diese erste Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Alter 20 von Michael (7.2.2028). In einer zweiten Periode bleiben die Ehefrau und die Tochter, die versorgt müssen. Diese zweite Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Alter 20 von Lisa (16.10.2029). Die dritte Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Tod der Witwe.



## 2.2. Einkommen

Im Todeszeitpunkt am 15.12.2010 verdiente der Verstorbene Fr. 90'000.00 brutto. Bis Alter 50 nehmen wir an, dass der Lohn pro Jahr um 1% real gestiegen wäre. Wir dynamisieren den Schaden somit mit 1%. Somit hätte der Versorger mit Alter 50 Fr. 112'002.00 brutto verdient.

### Aus Geldleistung

Aus Erwerb
Aus Renten
Konkreter Betrag

Ohne Rentenschaden     Rentenausfall

Perioden
Einkommen
Versorgungsausfall
Grafik

	Von	Bis		Einkommen/ Jahr
+	TT	RT		90'000
+	RT	50		93'636
+	50	KAP ERWERB		112'002

### Aus Geldleistung

Aus Erwerb
Aus Renten
Konkreter Betrag

Ohne Rentenschaden     Rentenausfall

Perioden
Einkommen
Versorgungsausfall
Grafik

	Von	Bis		Einkommen/ Jahr
+	TT	RT		90'000
+	RT	50		91'809
+	50	KAP ERWERB		112'002

**Modulator** ✕

Einkommensmodellierung für die Periode: von 15.12.2010 bis 29.11.2012

**Eckdaten des Verlaufs**

Einkommen am Anfang der Periode

Einkommen am Schluss der Periode

Endbetrag als Anfangsbetrag der nächsten Periode übernehmen.

**Beziehung Anfang- und Endeinkommen**

a) Veränderung um Faktor

b) Durchschnittliche jährl. Veränderung in %

**Verlaufswahl**

Gleichmässige Veränderung der Jahreseinkommen zwischen Anfangs- und Endeinkommen.

Abnehmende Veränderung der Jahreseinkommen zwischen Anfangs- und Endeinkommen.

**Bei Änderung der Periode**

Prozentuale Veränderung beibehalten.

Verlauf übernehmen
Abbrechen

## 2.3. Versorgungsausfall

Im Register „Versorgungsausfall“ können die entsprechenden Versorgungsquoten festgelegt werden. Durch Anklicken der „Quote %“ erscheint ein Fenster für die Bestimmung der Versorgungsquoten. Man kann den Versorgungsanteil ohne Kinder auswählen. Das vorliegende Beispiel rechnet mit der Variante C, demnach 60% (vgl. SCHAETZLE/WEBER, Kapitalisieren, 5. Auflage, Zürich 2001, N 4.125 ff.). Die entsprechenden Werte können dann in die Tabelle übernommen werden, und die Versorgungsquoten der Kinder werden automatisch angepasst.

### Aus Geldleistung

Aus Erwerb
Aus Renten
Konkreter Betrag

Ohne Rentenschaden
  Rentenausfall

Perioden
Einkommen
Versorgungsausfall
Grafik

Prozentuale Anteile
  Absolute Beträge

	Von	Bis	Einkommen/ Jahr	Quote %	Ausfall/ Jahr	% Brunner Susanne	% Brunner Michael	% Brunner Lisa
+	TT	RT	90'000	70.00	63'000	42.00	14.00	14.00
+	RT	EV Brunner Michael	93'636	70.00	65'545	42.00	14.00	14.00
+	EV Brunner Michael	EV Brunner Lisa	109'962	65.00	71'475	49.00		16.00
+	EV Brunner Lisa	50	110'982	60.00	66'589	60.00		
+	50	KAP ERWERB	112'002	60.00	67'201	60.00		

Bestimmung der Versorgungsquoten
✕

Wählen Sie den Versorgungsanteil ohne Kinder: Variante 60%

Von	Bis	Quote %	% Brunner Susanne	% Brunner Michael	% Brunner Lisa
TT	RT	70	42	14	14
RT	EV Brunner Michael	70	42	14	14
EV Brunner Michael	EV Brunner Lisa	65	49		16
EV Brunner Lisa	50	60	60		
50	KAP ERWERB	60	60		

## 2.4. Fixkostenmethode

Das LEONARDO bietet zudem die Möglichkeit zur genaueren Abschätzung der gesamten Versorgungsquote bzw. des Versorgungsausfalls mit der Fixkostenmethode zu rechnen. Drücken Sie den blauen Button am linken Rand des Eingabefeldes „Quote %“, und es erscheint der Hilfskalkulator.

### Aus Geldleistung

Aus Erwerb | Aus Renten | Konkreter Betrag

Ohne Rentenschaden  Rentenausfall

Perioden | Einkommen | **Versorgungsausfall** | Grafik

Prozentuale Anteile  Absolute Beträge

	Von	Bis	Einkommen/ Jahr	Quote %	Ausfall/ Jahr	% Brunner Susanne	% Brunner Michael	% Brunner Lisa
+	TT	RT	90'000	 70.00	63'000	42.00	14.00	14.00
+	RT	EV Brunner Michael	93'636	 70.00	65'545	42.00	14.00	14.00
+	EV Brunner Michael	EV Brunner Lisa	109'962	 65.00	71'475	49.00		16.00
+	EV Brunner Lisa	50	110'982	 60.00	66'589	60.00		
+	50	KAP ERWERB	112'002	 60.00	67'201	60.00		

**Hilfskalkulator zur Bestimmung des Versorgungsausfalls**

**Fixkostenmethode** Ermittlung des Versorgungsausfalls unter Berücksichtigung der fixen und variablen Kosten

Fixkostenmethode

Erwerbseinkommen Versorger

Erwerbseinkommen Partnerin

Gesamteinkommen

./. Fixkosten

Variabler Einkommensteil

**Versorgungsanteile:**

Partnerin

+ Fixkosten

./. Erwerbseinkommen Partnerin

Quote Partnerin

Quote Kind Brunner Michael  %

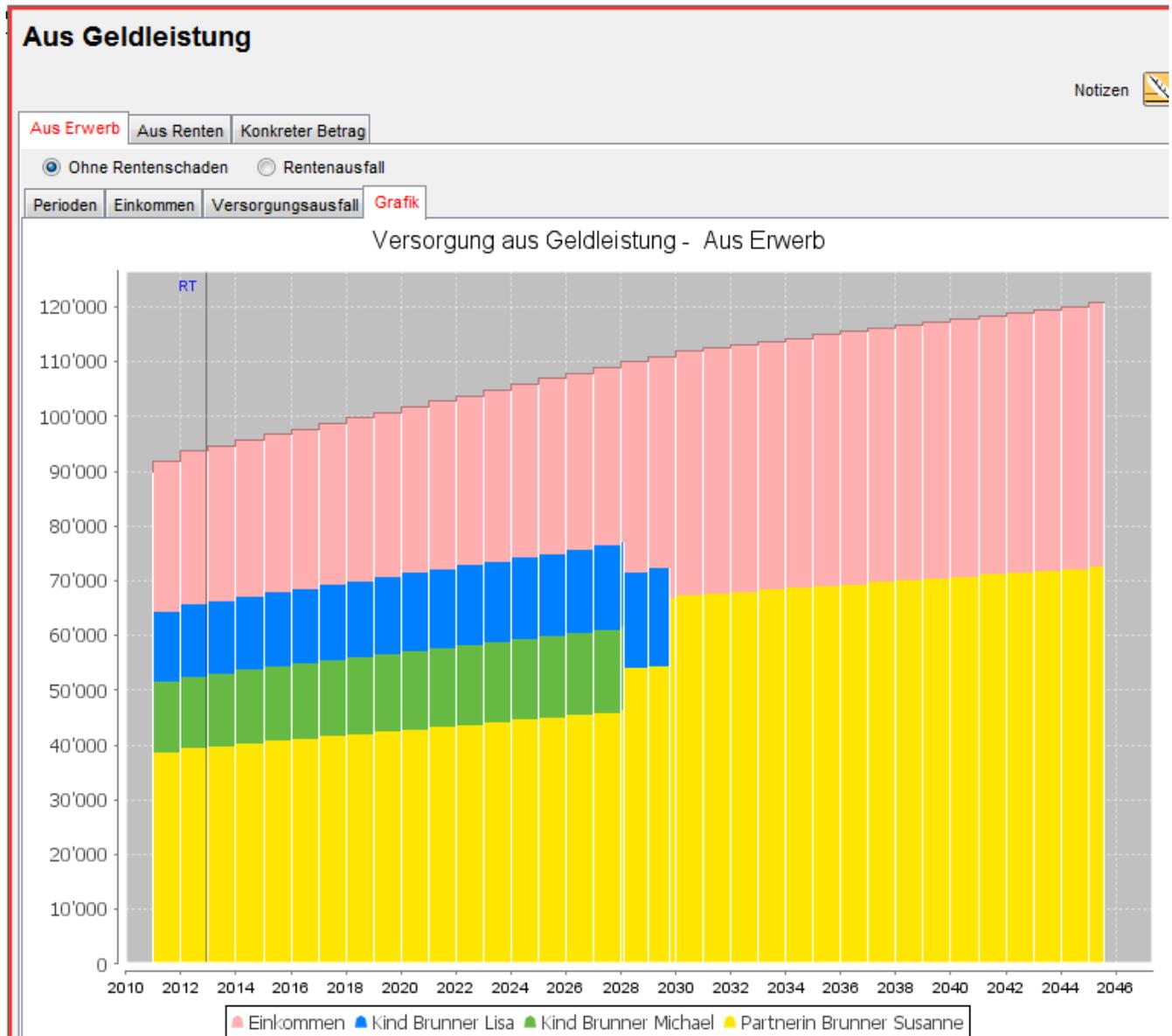
Quote Kind Brunner Lisa  %

Versorgungsausfall-quote total



## 2.5. Grafik

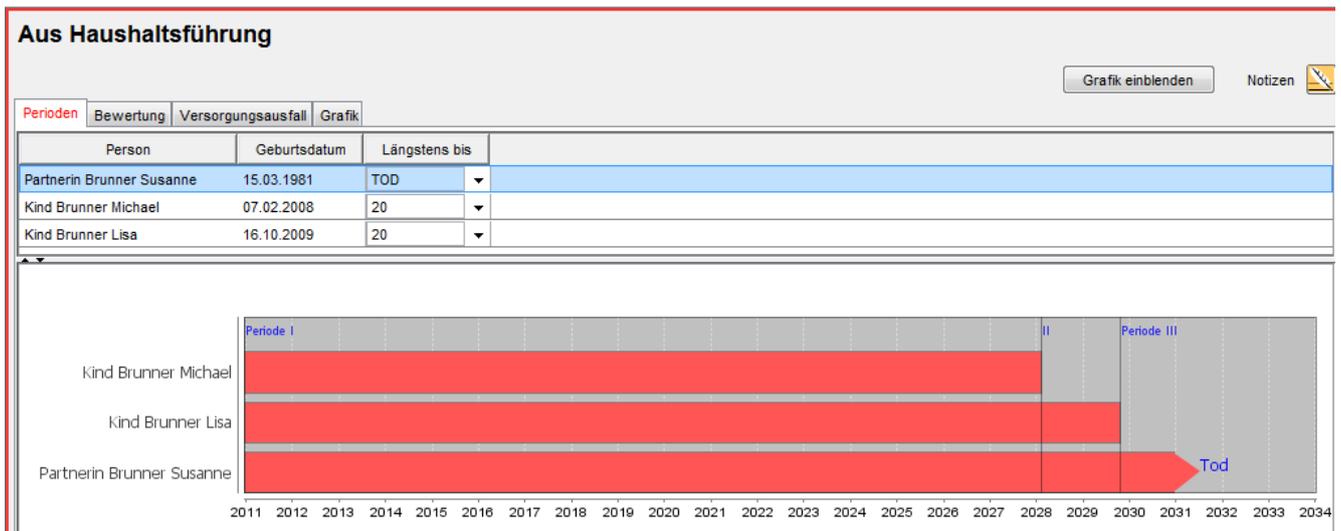
Anhand der Grafik kann die Entwicklung des Versorgungsschadens überprüft werden:



### 3. Versorgung aus Haushaltsführung

#### 3.1. Perioden

Analog zu der Versorgung aus Geldleistung müssen drei Perioden unterschieden werden: In einer ersten Periode müssen alle drei Familienmitglieder versorgt werden. Diese erste Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Alter 20 von Michael (7.2.2028). In einer zweiten Periode bleiben die Ehefrau und die Tochter, die versorgt müssen. Diese zweite Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Alter 20 von Lisa (16.10.2029). Die dritte Periode dauert vom Todestag (15.12.2010) bis zum Tod der Witwe.



#### 3.2. Bewertung

Hat die getötete Person den Haushalt geführt oder massgebliche Mitarbeit im Haushalt geleistet, entsteht durch die Tötung ein Versorgungsschaden aus Haushaltsführung. Entweder wird mit dem konkreten Aufwand gerechnet oder abstrakt mit Hilfe der BFS-SAKE Tabellen, die im Programm hinterlegt sind. Auf den vorliegenden Fall würde die Tabelle T2.4.2. Väter in Paarhaushalten zur Anwendung gelangen. Im Todeszeitpunkt leistete der Getötete konkret 22,1 Std. pro Woche im Haushalt.

**Abstrakte Bewertung**

BFS-SAKE 2010  BFS-SAKE 2007  BFS-SAKE 2004

	Von	Bis	Std./Woche	Ansatz (Fr./Std.)	Schaden/ Woche	Schaden/ Periode
+	TT	RT	22.10	28.00	619	63'954
+	RT	31.12.2017	22.10	28.56	631	
+	01.01.2018	06.02.2028	22.50	30.02	675	
+	07.02.2028	15.10.2029	22.40	33.16	743	
+	16.10.2029	02.08.2045	12.40	33.83	419	
+	03.08.2045	02.08.2060	16.20	39.66	643	
+	03.08.2060	KAP HAUSHALT	14.50	39.66	575	

Klicken Sie auf „Std./Woche“ und es erscheint ein Hilfsprogramm:

Abstrakte Bewertung

BFS-SAKE 2010    BFS-SAKE 2007    BFS-SAKE 2004

	Von	Bis	Std./Woche	Ansatz (Fr./Std.)
+	TT	RT	22.10	28.00
+	RT	31.12.2017	22.10	28.56
+	01.01.2018	06.02.2028	22.50	30.02
+	07.02.2028	15.10.2029	22.40	33.16
+	16.10.2029	02.08.2045	12.40	33.83
+	03.08.2045	02.08.2060	16.20	39.66
+	03.08.2060	KAP HAUSHALT	14.50	39.66

Std./Woche

Markieren Sie die gewünschten Perioden und tragen Sie die Werte ein.

Bisherige Perioden

Von	Bis	Std./Woche	Prozentuale Veränderung
TT	RT	22.10	0.00

Stunden  Eintragen    Prozent  % Eintragen

Zukünftige Perioden

Von	Bis	Std./Woche	Prozentuale Veränderung
RT	31.12.2017	22.10	0.00
01.01.2018	06.02.2028	22.50	0.00
07.02.2028	15.10.2029	22.40	0.00
16.10.2029	02.08.2045	12.40	0.00
03.08.2045	02.08.2060	16.20	0.00
03.08.2060	KAP HAUSHALT	14.50	0.00

Stunden  Eintragen    Prozent  % Eintragen

Werte übernehmen    Abbrechen

Zudem können Sie den Stundenlohn bestimmen. Der Ansatz pro Stunde kann mit Hilfe des Modulators auch dynamisiert werden, z.B. mit einer prozentualen Veränderung von 1% pro Jahr.

Abstrakte Bewertung

BFS-SAKE 2010    BFS-SAKE 2007    BFS-SAKE 2004

	Von	Bis	Std./Woche	Ansatz (Fr./Std.)
+	TT	RT	22.10	28.00
+	RT	31.12.2017	22.10	28.56
+	01.01.2018	06.02.2028	22.50	30.02
+	07.02.2028	15.10.2029	22.40	33.16
+	16.10.2029	02.08.2045	12.40	33.83
+	03.08.2045	02.08.2060	16.20	39.66
+	03.08.2060	KAP HAUSHALT	14.50	39.66

Modulator

Modellierung für die Periode: von 15.12.2010 bis 29.11.2012

Eckdaten des Verlaufs

Wert am Anfang der Periode

Wert am Schluss der Periode

Endbetrag als Anfangsbetrag der nächsten Periode übernehmen.

Beziehung Anfangs- zu Endwert

a) Veränderung um Faktor

b) Durchschnittliche jährl. Veränderung in %

Verlaufswahl

Gleichmässige Veränderung der Jahreswerte zwischen Anfangs- und Endwert.

Abnehmende Veränderung der Jahreswerte zwischen Anfangs- und Endwert.

Bei Änderung der Periode

Prozentuale Veränderung beibehalten.

Verlauf übernehmen    Abbrechen

### 3.3. Versorgungsausfall

Durch Anklicken von „Quote %“ können Sie die Versorgungsquoten auswählen. Sie können den Versorgungsanteil ohne Kinder bestimmen. Im vorliegenden Beispiel wurde die Quote von 40% ausgewählt. Das Hilfsprogramm rechnet dann automatisch die Versorgungsquoten für die beiden Kinder.

**Aus Haushaltsführung**

Perioden | Bewertung | **Versorgungsausfall** | Grafik

Versorgungsausfall/Jahr

Prozentuale Anteile  Absolute Beträge

	Von	Bis	Betrag/Jahr	Quote %	Ausfall/Jahr	% Brunner Susanne	% Brunner Michael	% Brunner Lisa
+	TT	RT	32'178	60.00	19'307	40.00	10.00	10.00
+	RT	31.12.2017	32'824	60.00	19'695	40.00	10.00	10.00
+	01.01.2018	EV Brunner Michael	35'123	60.00	21'074	40.00	10.00	10.00
+	EV Brunner Michael	EV Brunner Lisa	38'625	60.00	23'175	48.00		12.00
+	EV Brunner Lisa	02.08.2045	21'812	60.00	13'087	60.00		
+	03.08.2045	02.08.2060	33'414	60.00	20'048	60.00		
+	03.08.2060	KAP HAUSHALT	29'907	60.00	17'944	60.00		

**Bestimmung der Versorgungsquoten**

Wählen Sie den Versorgungsanteil ohne Kinder: Variante 40%

Von	Bis	Quote %	% Brunner Susanne	% Brunner Michael	% Brunner Lisa
TT	RT	59	35	12	12
RT	31.12.2017	59	35	12	12
01.01.2018	EV Brunner Michael	59	35	12	12
EV Brunner Michael	EV Brunner Lisa	49	37		12
EV Brunner Lisa	02.08.2045	40	40		
03.08.2045	02.08.2060	40	40		
03.08.2060	KAP HAUSHALT	40	40		

### 3.4. Hilfskalkulator

Analog zur Versorgung aus Geldleistung haben Sie auch hier die Möglichkeit, mit einem Hilfskalkulator die Versorgungsquoten noch genauer zu bestimmen. Klicken Sie auf den blauen Button bei der „Quote %“.

**Aus Haushaltsführung**

Perioden | Bewertung | **Versorgungsausfall** | Grafik

Versorgungsausfall/Jahr

Prozentuale Anteile  Absolute Beträge

	Von	Bis	Betrag/Jahr	Quote %	Ausfall/Jahr	% Brunner Susanne	% Brunner Michael	% Brunner Lisa
+	TT	RT	32'178	 60.00	19'307	40.00	10.00	10.00
+	RT	31.12.2017	32'824	 60.00	19'695	40.00	10.00	10.00
+	01.01.2018	EV Brunner Michael	35'123	 60.00	21'074	40.00	10.00	10.00
+	EV Brunner Michael	EV Brunner Lisa	38'625	 60.00	23'175	48.00		12.00
+	EV Brunner Lisa	02.08.2045	21'812	 60.00	13'087	60.00		
+	03.08.2045	02.08.2060	33'414	 60.00	20'048	60.00		
+	03.08.2060	KAP HAUSHALT	29'907	 60.00	17'944	60.00		

Hilfskalkulator zur Bestimmung des Versorgungsausfalls

Wert der Naturalleistungen

**Versorgungsanteile:**

Partnerin  %

./ Unterhaltsreduktion

Quote Partnerin  %

Quote Kind Brunner Michael  %

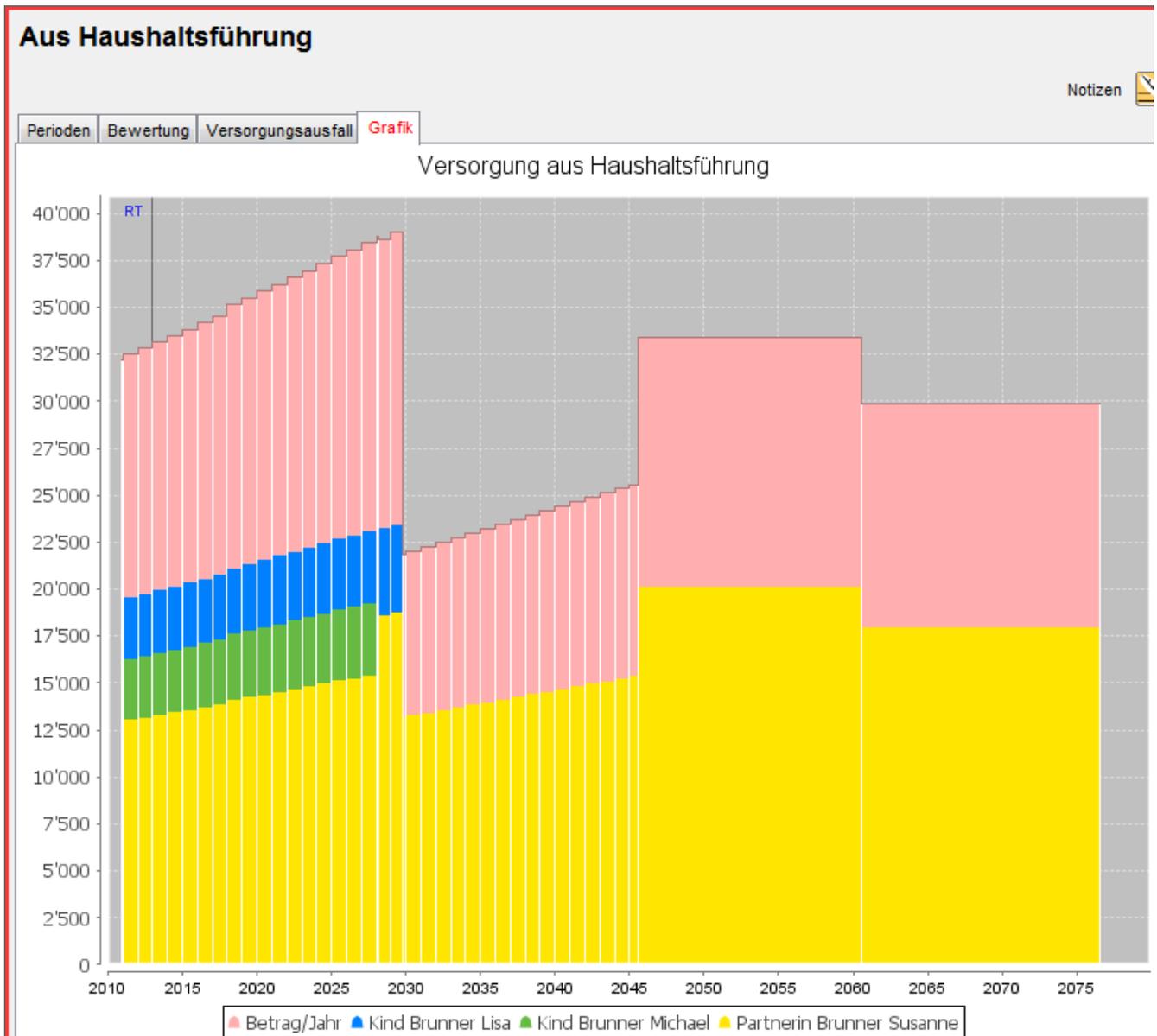
Quote Kind Brunner Lisa  %

Versorgungsausfall-quote total  %



### 3.5. Grafik

Anhand der Grafik kann die Entwicklung des Versorgungsschadens aus der Haushaltsführung überprüft werden:



## 4. Versicherungsleistungen

### 4.1. Eingabehilfe für die Hinterlassenenrenten

Sie können hier auf die Eingabehilfe zurückgreifen. Die Eingabehilfe ist ein sehr effizientes Mittel, die Leistungen der AHV aufzulisten. Mittels des massgebenden durchschnittlichen Jahreseinkommens (DJE) werden die Renten berechnet. Das DJE ist nicht zu verwechseln mit dem Erwerbseinkommen. Das DJE setzt sich einerseits aus dem Durchschnitt der Erwerbseinkommen und andererseits den Durchschnitten aus Erziehungs- und Betreuungsgutschriften zusammen. Die Rentenskala und das DJE können Sie entweder dem TeleZas3 oder der Verfügung der IV-Stelle entnehmen. Im vorliegenden Beispiel beträgt das DJE Fr. 80'116.00 für das Jahr 2013 und die Rentenskala 44.

**AHV**

Kostenerstattung      Kapitaleistung

**Witwenrente**      Waisenrente Brunner Michael      Waisenrente Brunner Lisa

Grafik einblenden      **Eingabehilfe** ←

Leistungen      Grafik

von	bis	Monate	Ansatz	Total
		0	pro Monat	

**Eingabehilfe AHV-Rente**

Geburtsdatum 03.08.1980      Todesdatum 15.12.2010      Rechnungstag 30.11.2012

Rentenberechnung über massgebendes Einkommen

Rentenbeginn, massgebendes Einkommen und Jahr des Einkommens  
(Es sind nur die erstmalige Zusprechung und allfällige Revisionen einzugeben!)

Rentenbeginn	Rentenbetrag (Vollrente)	Anteil Erwerb in %	Einkommen	Jahr des Einkommens	Rentenskala
01.01.2011		100		2010	44

Periode löschen

Leistungsdauer

<input checked="" type="checkbox"/> Witwenrente	64	(=31.03.2045)	späterer Rentenbeginn	
<input checked="" type="checkbox"/> Waisenrente Brunner Michael	20	(=29.02.2028)	späterer Rentenbeginn	
<input checked="" type="checkbox"/> Waisenrente Brunner Lisa	20	(=31.10.2020)	späterer Rentenbeginn	

Zurück      Weiter      Werte übernehmen      Abbrechen

## 4.2. Manuelle Eingabe

Die AHV zahlt eine Witwenrente und zwei Waisenrenten. Alle drei Hinterlassenenrenten beginnen am 1.1.2011. Die Witwenrente von Ehefrau Susanne in der Höhe von Fr. 1'856.00 läuft bis zum Alter 64 (Pensionierung). Die Waisenrente von Sohn Michael in der Höhe von Fr. 928.00 läuft bis 29.2.2018 (Alter 20), und die Waisenrente von Tochter Lisa läuft bis 31.10.2029 (Alter 20). Im vorliegenden Beispiel erfolgt eine identische Anrechnung für alle Perioden auf eine Schadensposition.

### AHV

Witwenrente

Waisenrente Brunner Michael

Waisenrente Brunner Lisa

---

Leistungen

Grafik

von	bis	Monate	Ansatz		Total
01.01.2011	29.11.2012	23	1'856	pro Monat	42'688
RT	29.02.2028	183	1'856	pro Monat	257'190
01.03.2028	31.10.2029	20	1'856	pro Monat	19'993
01.11.2029	AHV	185	1'856	pro Monat	126'947
AHV	TOD		2'320	pro Monat	59'376
		0		pro Monat	

Ende Anrechenbarkeit:

Sachliche Kongruenz

Anrechnung an 
 identische Anrechnung für alle Perioden

## 5. Haftpflicht

Bei der Haftpflicht kann die Haftungsquote festgelegt werden. Zudem kann der User auswählen zwischen dem Quotenvorrecht und der seltenen Quotenteilung.

### Haftpflicht

Haftungsquote  %

Quotenvorrecht

Quotenteilung

Haftungsgrund

## 6. Kapitalisierung

Beim Pulldown-Menü-Punkt „Kapitalisierung“ können Sie den Kapitalisierungszinsfuß festlegen. Zudem kann auch hier wie bei den Grunddaten der Rechnungstag bestimmt werden. Für die Versorgung aus Geldleistung und Haushaltsführung können die entsprechenden Tafeln ausgewählt werden (Aktivität oder Mortalität). Auch kann der Wiederverheiratungsabzug festgelegt werden.

### Kapitalisierung

**Kapitalisierungszinsfuß**  
Prozentsatz für die Abzinsung bei der Faktorenberechnung  %

**Rechnungstag**  
Rechnungstag  ▾  
Abzug in %

**Versorgung aus Geldleistung**  
Aus Erwerb:  ▾  Temporär bis Alter   
Aus Renten:  ▾  Temporär bis Alter

**Versorgung aus Haushaltsführung**  
Aus Haushaltsführung:  ▾  Temporär bis Alter

**Versorgte Personen**  
Die Grundlagen bezüglich der versorgten Personen (Versorgungsdauer) werden in den Eingabemasken Schaden definiert.

**Abzug Wiederverheiratungswahrscheinlichkeit**  
Abzug in %  Wiederverheiratung verwitwete Personen

## 7. Zins

Beim Menüpunkt „Zinsen“ können Sie festlegen, ob mit Schadenszinsen und Regresszinsen gerechnet werden soll.

### Zinsen

**Schadenszinsen**  
 Schadenszinsen bei der Berechnung berücksichtigen bis:  ▾

**Regresszinsen**  
 Regresszinsen bei der Berechnung berücksichtigen bis:  ▾

**Zinsenlauf**  
Der Zins bis zum Rechnungstag wird für die einzelnen Schadenposten und Versicherungsleistungen unter Ergebnisse / Zinsen ausgewiesen. Der Zins ab Rechnungstag wird auf dem am Rechnungstag geschuldeten Gesamtbetrag (ohne Berücksichtigung der bisherigen Zinsen) berechnet und unter Ergebnisse / Gesamtschaden / Übersicht angezeigt.

## 8. Ergebnisse

### 8.1. Versicherungsleistungen und Leistungsanrechnung

Dem Pulldown-Menü-Punkt „Leistungsanrechnung“ kann entnommen werden, dass Fr. 679'684.00 der AHV-Leistungen an den Versorgungsschaden angerechnet werden können.

<b>Leistungsanrechnung</b>			
AHV   UVG   BV   UVGZ   KV   MV   Weitere			
	Bisheriger Schaden	Zukünftiger Schaden	Total
Aus Erwerb	70'662	609'022	679'684
Aus Renten			
Konkreter Betrag			
Aus Haushaltsführung			
Weiterer Schaden			
Genugtuung			
<b>Total Regress</b>	<b>70'662</b>	<b>609'022</b>	<b>679'684</b>
./. Akontozahlungen			
Verbleibender Betrag			679'684
Nicht anrechenbare Versicherungsleistungen			

## 8.2. Regresszins

Zudem die Höhe des Regresszinses:

Regresszinsen		
AHV	Regresszins	3'416
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	3'416
UVG	Regresszins	2'671
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	2'671
BV	Regresszins	
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	
UVGZ	Regresszins	
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	
KV	Regresszins	
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	
MV	Regresszins	
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	
Weitere	Regresszins	
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	
Total Zinsen	Regresszins	6'087
	./. Zins Akontozahlungen	
	Geschuldeter Zins	6'087

## 9. Regressberechnung

Folgende Regressforderung können wir in Rechnung stellen:

AHV-Leistungen	Fr. 679'684.00
Regresszins	Fr. 3'416.00
<b>Total</b>	<b>Fr. 683'100.00</b>

Januar 2013 / Scz